



Anbauanleitung
Kellermann Blinkrelais
(universell und lastunabhängig)

ACHTUNG!

Vor der Montage bitte unbedingt
diese Anbauanleitung aufmerksam lesen!

Bei Schäden, die durch einen fehlerhaften Anschluss
verursacht wurden, erlischt der Garantieanspruch!

Bei Motorrädern mit Warnblinkanlage auf keinen Fall
die orangenen Kabel anschließen (s.u.)!



Vielen Dank für das Vertrauen, dass Sie uns durch den Kauf des Kellermann Blinkrelais entgegengebracht haben.

EINLEITUNG

Das Kellermann Blinkrelais ist ein idealer Ersatz für 2 oder 3 polige Blinkrelais, insbesondere für den Fall, dass die Blinkanlage auf Zubehörblinker (ggf. mit LED- Technik) umgerüstet wird. Über einen weiten Lastbereich liefert dieses Blinkrelais eine konstante Blinkfrequenz. Sollte bei Ihrer Umrüstung der Fall aufgetreten sein, dass alle 4 Blinker blinken, unabhängig in welche Richtung geblinkt wird, schafft dieser Alleskönner auch da Abhilfe.

ACHTUNG! Bei Unsicherheit über die korrekte Montage oder die elektrischen Verbindungen müssen Sie einen Fachmann beauftragen. Nur durch einen sachgemäßen Anschluss und eine dauerhafte Befestigung kann die sichere Funktion gewährleistet werden. Eine fehlerhafte elektrische Verbindung kann zu Kurzschlüssen (Kabelbrand) oder zur Beschädigung anderer elektronischer Bauteile sowie zur Zerstörung des Blinkrelais führen.

In diesem Fall besteht kein Garantieanspruch!

ACHTUNG! Vor dem Anbau ist der sichere Stand des Motorrades zu gewährleisten, da ein umstürzendes Motorrad zu Verletzungen und zu Schäden am Motorrad führen kann.

Verschaffen Sie sich freien Zugang zu Ihrem Blinkrelais. Meist befindet es sich hinter einem Seitendeckel oder unter der Sitzbank. Demontieren Sie das originale Relais. Befestigen Sie das Kellermann Blinkrelais mittels des beiliegenden Kabelbinders an geeigneter Stelle in der Nähe des originalen Steckplatzes. Das Gehäuse des Blinkrelais ist so gestaltet, dass sich die Montage an einem Rahmenrohr anbietet. Die Kabel des Kellermann Blinkrelais müssen nun mit dem Steckplatz des originalen Relais verbunden werden.

Anschluss des Blinkgebers:

- schwarzes Kabel: Masse (31 oder E)
- Rotes Kabel: Dauerplus (49 oder B)
- orange/rotes Kabel: getaktetes Plus (49a oder L)

Sollten weder an Ihrem originalen Blinkrelais noch an dessen Steckplatz Anschlussbezeichnungen vorhanden sein, finden Sie die Belegung des Steckplatzes wie folgt heraus:

Sie benötigen eine Prüflampe oder z.B. einen (zweckentfremdeten) Blinker. Ziehen Sie das originale Blinkrelais von seinem Steckplatz ab und schalten Sie die Zündung auf „on“. Halten Sie nun ein Kabelende der Prüflampe an den Minuspol der Batterie und das andere nacheinander an die Anschlüsse im Steckplatz. Leuchtet die Lampe auf, ist der Anschluss für das rote Kabel des Kellermann Blinkrelais gefunden. Sollte das originale Relais 2 Pole haben, wird das orange/rote Kabel mit dem verbliebenen Steckplatz verbunden. Das schwarze Kabel wird dann am Minuspol der Batterie oder an einer Schraube mit Massekontakt befestigt.

Im Fall eines originalen Relais mit drei Anschlüssen gehen Sie, um den Massekontakt für den Anschluss des schwarzen Kabels zu finden, wie folgt vor. Halten sie ein Kabelende der Prüflampe an den bereits ausfindig gemachten Pluspol im Steckplatz und das andere nacheinander in die verbliebenen beiden Anschlüsse. Leuchtet die Lampe auf, haben Sie den Massekontakt gefunden. Mit diesem Anschluss wird das schwarze Kabel des Kellermann Blinkrelais verbunden. Das orange/rote Kabel wird an dem verbliebenen Anschluss angeschlossen. Wenn die Kabel falsch angeschlossen werden, kann das zur Zerstörung des Blinkgebers führen.

Längen Sie nun das schwarze, das rote und das orange/rote Kabel passend ab. Nach dem Abisolieren der Kabelenden verpressen Sie daran die beiliegenden Stecker bzw. die Ringöse (Masseanschluss bei originaleem zweipoligen Blinkrelais). Schließen Sie die drei Kabel an und testen Sie, ob die Blinkanlage funktioniert.

Testen Sie nun, ob die Blinkanlage blinkt. Sollte nur Dauerlicht vorhanden sein, haben Sie wahrscheinlich das rote und das rot/orange Kabel vertauscht angeschlossen. Sollten alle 4 Blinker blinken, unabhängig davon, in welche Richtung geblinkt wird (Warnblinkeffekt), müssen die orangen Kabel mit an die Plusleitungen der vorderen oder hinteren Blinker angeschlossen werden. Ein oranges Kabel wird rechts und das andere links angeschlossen. Schließen Sie in diesem Fall unbedingt beide orangen Kabel an, und zwar zusätzlich zu der Zuleitung und dem Blinkerkabel. **Schließen Sie die orangen Kabel erst dann an, wenn Sie zweifelsfrei festgestellt haben, dass das rote und das orange/rote Kabel richtig angeschlossen ist und die Blinker mit etwa 1,5 Hz blinken. Sollte eine Warnblinkanlage im Fahrzeug vorhanden sein, muss diese vor dem Anschluss der orangen Kabel, z.B. durch Abklemmen des Schalters, stillgelegt werden. Bei Relais, die durch falsches Anschließen zerstört werden, erlischt die Garantie.** Kontrollieren Sie nun Ihre Blinkanlage erneut auf einwandfreie Funktion und komplettieren Sie Ihre Maschine wieder.

Der Umbau ist damit abgeschlossen.